

Bezahlbarer Wohnraum

Die Veranstaltung war bereits im Gange, als OB Würzner zur Wahlkampfarena der Wirtschaftsuni stieß. Das Treffen mit dem Bundeskanzler und seinen Amtskollegen im Rahmen des Bündnistages „Bezahlbarer Wohnraum“ waren der Grund dafür. Letztgenannte Kollegen bewunderten ihn, wie er das mache mit bezahlbarem Wohnraum in Heidelberg. Das kleine Wort (Demut), das ist nicht Würzner. Bezahlbarer Wohnraum in Heidelberg? Heidelberg ist in den Top 10 der teuersten Städte Deutschlands angekommen. Sicher, wenn die OberbürgermeisterInnen von München, Hamburg oder Berlin von diesem Thema sprechen, dann ist Heidelberg noch immer ein günstigeres Pflaster. In den vergangenen 16 Jahren wurde Wohnraum für die vermögende Mittelschicht gebaut, die Gentrifizierung in vielen Stadtteilen ist deutlich spürbar. Miet- oder Kaufpreise für den Otto-Normal-Bürger? Fehlanzeige! Ob und wie dem entgegengewirkt werden soll, ließ der OB wie so oft offen.